

# Sebastian Kneipp – Dorfpfarrer, Bestsellerautor und Vordenker seiner Zeit



**Am Sebastian-Kneipp-Tag feiern zahlreiche Anhänger den „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp anlässlich seines Geburtstages am 17. Mai. Der Gesundheitstag wurde erstmals 2010 begangen, Kneipp-Vereine und zertifizierte Einrichtungen starten an diesem Tag Aktionen und Veranstaltungen zu Ehren des seelsorgenden Multitalentes.**

Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – das sind die fünf Säulen des Kneipp-Programms. Den Weg zum Wasser fand der 1821 im deutschen Stephansried geborene Sebastian Kneipp

in jungen Jahren, als ihm eine Lungentuberkulose fast den Tod brachte. Seine Rettung fand er in einem Buch über Wasseranwendungen von Siegmund Hahn und befolgte die Rosskur mit eiskalten Tauchbädern, die er in der winterlichen Donau praktizierte. Nach seiner Genesung schloss er sein Studium ab und wurde zum Priester geweiht, Seelsorger blieb Kneipp sein Leben lang. Seine Kenntnisse über Wasseranwendungen und ganzheitliche Heilmethoden baute er stetig aus, half mit seinen Kenntnissen den Armen und stieß durch sein Wirken auch auf Widerstand wegen „Kurpfuscherei“. Seinen Weg

ging er unbeirrt, war Psychologe, Kräuterexperte, Wasserdoktor und mit einer Begabung ausgestattet, wichtige Zusammenhänge zu erkennen. Sebastian Kneipp darf als Pionier der Naturheilkunde und Vordenker seiner Zeit genannt werden.

## Erstaufgabe avanciert zum Welterfolg

Mit der Veröffentlichung seines ersten Buches 1886 „Meine Wasserkur“, das bereits Kräuterheilkunde enthielt und über „Kraftnährmittel“ informierte, löste Sebastian Kneipp einen regelrechten Massenansturm in den deutschen Ort Wörishofen aus, in dem er mit einem Arzt gemeinsam wirkte. Die erste Auflage von „Meine Wasserkur“ wurde übersetzt und Buch des Jahrhunderts.

## Besuch in Österreich

1892 führt eine Vortragsreihe Sebastian Kneipp durch Österreich, es folgen die ersten Kneipp-Vereinsgründungen in Innsbruck und Wien. Heute gehören dem österreichischen Kneippbund 50.000 Mitglieder und über 200 Kneipp-Aktiv-Clubs an.

## Absolut im Trend

Das Gesundheitskonzept von Pfarrer Kneipp „Das Beste, was man gegen die Krankheit tun kann, ist etwas für die Gesundheit zu tun!“ ist auch heute noch gültig. Punkto gesunder Ernährung predigte Kneipp: „Wenn der Vater einer Erkrankung unbekannt ist – die Mutter ist immer die Ernährung!“ Kneipps gesamtheitliches Denken liegt in Zeiten von stressbedingten Krankheiten und Umweltbelastungen mit dem Wunsch nach ganzheitlichen Heilmethoden und der Einheit von Körper, Geist und Seele mehr denn je im Trend. ■

## Veranstaltungen am Sebastian-Kneipp-Tag:

Gröbming, 17.5., 12:30 Uhr: Eröffnung Barfußweg, Treffpunkt: Gradieranlage Gröbming, Veranstalter: Kneipp Aktiv - Club Gröbming

Bad Aussee, 17.5., 11:00 Uhr: Wanderung mit Geschichte - Auf den Spuren des 1. Kurarztes (die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt), Treffpunkt: Elisabethheim, Bad Aussee

# Narzissenfest mit Premiere

**Von 29. Mai bis 1. Juni findet im Ausseerland wieder das Narzissenfest statt. Zu seiner 55. Auflage gibt es auch eine Premiere - den neuen Stadtkorso.**

Das Narzissenfest wird jährlich von 25.000 Gästen besucht. In diesem Jahr erwartet die Besucher etwas Besonderes: Beim neuen Stadtkorso können die Narzissenfiguren erstmals im Stadtzentrum von Bad Aussee (ab 8 Uhr) bestaunt werden - Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten inklusive. Wenn sich gegen 11 Uhr der Stadtkorso - begleitet von Musikkapellen und Trachtengrup-



pen - in Richtung Altaussee See aufmacht, können Gäste entlang der Altaussee Straße

die Figuren betrachten. Der Bootskorso startet um 14:30 Uhr im Bereich der Jausensta-

tion Kalseneck und bewegt sich in Ufernähe über den See. Auch in diesem Jahr werden sich wieder rund 3.000 freiwillige Helfer aus der Region an den Arbeiten am Fest beteiligen. Die Wertschöpfung für die Region Ausseerland-Salzkammergut liegt bei mehr als acht Millionen Euro.

## Info:

Die Stern-Narzisse gehört zur Familie der Narzissengewächse und ist im Ausseerland aufgrund der guten klimatischen Bedingungen häufig und weit verbreitet. Sie blüht, je nach Höhenlage, von Mitte Mai bis Mitte Juni. ■